

32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1 Kön 17, 10-16

2. Lesung: Hebr 9, 24-28

Evangelium: Mk 12, 38-44

Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern

Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie wollen in der Synagoge die vordersten Sitze haben und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete... Jesus sah zu, wie die Leute Geld in den Opferkasten des Tempels warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er sagte zu seinen Jüngern: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß. (Gekürzt)

Was das Evangelium beschädigt

Papst Franziskus empfindet eine tiefe Abneigung gegen jede Form von Klerikalismus. Das lässt er immer wieder in seinen Predigten, Schriften und Äußerungen durchklingen, vor allem aber ist es an seinem eigenen Lebens- und Führungsstil als Papst deutlich erkennbar. Jedes Streben nach Macht, Privilegien und Wohlstand beschädigt das Zeugnis für das Evangelium und den dienenden Charakter des Priesteramtes. In dieser Frage will der Papst die Kirche ganz energisch in die Spur Jesu zurückbringen, der über die Scheinheiligkeit der Schriftgelehrten recht deutliche Worte findet.

Als Gegenentwurf zur Selbstbezogenheit der Schriftgelehrten verweist Jesus auf eine arme Witwe. Dem Betrag nach ist ihr Beitrag nicht groß, doch sie gibt alles, was sie hat, und behält nichts für sich selbst zurück. Sie vertraut sich mit ihrer ganzen Existenz Gott an.

Menschen, die am eigenen Leib Entbehrungen erfahren mussten, haben vielleicht eine höhere Sensibilität für die Not anderer. Auch jetzt im Umgang mit der Not der vielen Flüchtlinge treffen wir auf viele „kleine“ Leute, die große Anstrengungen unternehmen, um zu helfen, während andere, die „relativ“ wenig getan haben, einmahnen, dass die Kapazitäten erschöpft seien. *Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 8. 11. 15)*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 883

ST.THEKLA

8.11.2015 32. Sonntag im Jahreskreis

Unterscheidung der Geister



Die Kernbotschaft des **Abschlussberichts der Bischofssynode** zum Thema Ehe und Familie ist ein starkes, positives Ja zu Ehe und Familie. Auch wenn bei strittigen Themen scheinbar nur vage Kompromisse herausgekommen sind, so öffnet dieser Text doch auch Türen für Familien in schwierigen Lebenssituationen.

Betont wird die Bedeutung der Gewissensentscheidung des Einzelnen und eine differenzierte Pastoral, welche die unterschiedlichen Lebenssituationen und den ganzen Lebensweg berücksichtigt. Dies öffnet auch den Weg für eine begleitende Seelsorge wiederverheirateter Geschiedener, die im Einzelfall den Zugang zu den Sakramenten ermöglichen kann. Jetzt ist es Aufgabe der Ortskirchen, diese Möglichkeiten zu gestalten.

Ein wichtiger Schritt ist der Ansatz, auch in eheähnlichen Beziehungen positive Elemente wie Treue, Stabilität und Qualität anzuerkennen.

Die Berufung der Familie wird der Berufung von Priestern und Ordensleuten gleichgestellt - eine deutliche Aufwertung der Familie.

Der Ball liegt nun bei Papst Franziskus, der aus den Vorschlägen der Bischöfe neue Regeln machen kann. Der Text lässt ihm freie Hand, dabei sein Grundanliegen der Barmherzigkeit zu verwirklichen. R. E.

Heute:

9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@thekla.at

Internet: st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Stand der Umbauarbeiten im Klarasaal

Der Türstock für die neue Tür in den Klarasaal ist bereits eingemauert. In den letzten Tagen wurde die Elektrik fertiggestellt und der neue Fußboden verlegt. Nächste Woche wird die neue Küche geliefert und die Tür eingehängt. Dann können auch die im Thekla-saal gelagerten Kästen aus der alten Küche im Klarasaal neu aufgebaut und eingeräumt werden.

Wir hoffen somit, den Umbau noch im November abschließen zu können.

Wir feiern den hl. Martin

Der hl. Martin ist für uns ein Vorbild für gelebte Nächstenliebe. Auch heuer wollen wir seinen Festtag gebührend begehen und laden daher alle Kinder und ihre Eltern zur **Martinsfeier** am Mittwoch, dem **11.11.15** ein.

Treffpunkt: 17:00 in der Kirche. Bitte bring deine Laterne mit - bei Schönwetter werden wir auch einen kleinen Umzug machen!

Marmeladetiger aufgepasst!

Ein heißer Tipp für alle Marmeladetiger: in einer Woche, am Caritas-Sonntag, dem **15.11.15** bieten wir vormittags wieder köstliche **selbst-gemachte Marmeladen** von Uli Wallisch gegen eine Spende für die Pfarrcaritas an.

Einladung zum Seniorenklub

Der nächste Seniorenklub findet am Dienstag, dem **17.11.15** um 15:00 im Pfarrsaal von St. Thekla statt.

Programm: Musikalische Minuten mit *Bianca Kerschbaum*

Glaubensabend mit P. Pius

Am Donnerstag, dem **19.11.15** gibt es um 19:15 in der Kapelle wieder einen Glaubensabend mit P. Pius.

Jungscharmese

Die diesjährige Jungscharmese am Sonntag, dem **22.11.15** um 9:30 steht unter dem Motto „*Wer ist Gott?*“

Nach der Messe lädt die Jungschar alle Kinder zu einer **Spieleaktion** im Calasanzsaal ein.

Außerdem gibt es am Kirchenvorplatz ein **Kuchen- und Punschbuffet** mit Weihnachtsschmuckverkauf. Der Erlös geht an ein Kinderheim und eine Schule in Indien.

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mi 11.11.15	17:00 Martinsfeier für Kinder und ihre Eltern
Fr 13.11.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
So 15.11.15	Caritas-Sonntag. 9:30 Caritasmesse 9:00-12:00 „Marmeladenmarkt“ für die Pfarrcaritas
Di 17.11.15	15:00 Seniorenklub im Pfarrsaal
Mi 18.11.15	19:00 Erstkommunion-Elternabend (Pfarrzentrum)
Do 19.11.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle 19:15 Glaubensabend mit P. Pius in der Kapelle
So 22.11.15	Christkönigssonntag 9:30 Jungscharmese. Nach der Messe Kuchen- und Punschbuffet am Kirchenplatz und Spieleaktion für Kinder im Calasanzsaal

Blick über den Gartenzaun

So 8.11.15 Männerwallfahrt in Klosterneuburg
Treffpunkt 13:30 Uhr in Klosterneuburg, Weidlinger Straße

Mo 9.11.15 18:30 Gebetsabend für verfolgte Christen in der Pfarrkirche St. Florian, Wiedner Hauptstraße 97, 1050 Wien

Mo 9.11.15 19:00 Ökumenischer Gedenkgottesdienst am 77. Jahrestag der Novemberpogrome 1938 in der Ruprechtskirche, 1010 Wien
Anschließend Schweigemarsch zum Mahnmal auf dem Judenplatz

Di 10.11.15 20:00 Georg Baum - Keltische Harfe
Abendmusik in der Christuskirche, Triesterstraße 1, 1100 Wien

Do 12.11.15 17:00–20:00 „Late night shopping“ (Abendeinkauf) im Carla Mittersteig, Mittersteig 10, 1050 Wien
- 50% auf Alles, Sektbar

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at